

■ ■ Verlegeanleitung
■ ■ AT-FORUM Velours Fliese

OBJECT CARPET

Prüfpflicht

Vor dem Verlegen ist die Ware auf Menge, Farbausfall und Fehlerfreiheit zu kontrollieren. Nach Zuschnitt oder der Installation der gelieferten Ware ist eine Beanstandung offener Mängel ausgeschlossen. Geringfügige Farbdifferenzen sind im Rahmen der DIN 18365 (VOB) zulässig.

Verlegelinie / Raumaufteilung

Die Raumaufteilung für die Installation der AT Akustik Tiles wird von der Tür parallel zur Hauptwand mit einem Schnurschlag oder Laser ermittelt. Die Verlegelinie ist so anzuordnen, dass die Randfliese mindestens 15 cm betragen sollte. Da sonst eine ausreichende Arretierung nicht gewährleistet ist.

Bei der Bestimmung der Verlegerichtung hat der Lichteinfall Einfluss auf die Schattierung und die Sichtbarkeit der Fugen. Dabei ist auszuprobieren, ob die Laufrichtung zum Fenster hin oder weg verlaufen soll.

Verarbeitungstemperaturen/Klimatisierung

Die Mindestanforderungen an das Raumklima müssen vor, während und nach der Verlegung beachtet werden. Die Raumtemperatur muss mindestens 18°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 65% betragen. Die Oberflächentemperatur des zu belegenden Untergrundes darf 15°C nicht unterschreiten. Vor der Verlegung ist die zu verarbeitende Ware entsprechend zu akklimatisieren.

Geeignete Klebstoffe

Grundsätzlich werden die AT Akustik Tiles immer gegen ein Verrutschen fixiert, um die Haltbarkeit sowie die zugesicherten Eigenschaften zu gewährleisten. Hierfür werden dauerhaftklebrige Klebstoffe zur Verlegung von dimensionsstabilen Fliesen mit Textiltrüben eingesetzt. **Verwenden Sie keine Universalfixierung.**

Hersteller	Fixierung * / **
Thomsit www.thomsit.de	K 145
Kiesel Bauchemie GmbH www.kiesel.com	Okatmos® Star150 plus
Uzin Utz AG www.uzin.de	Uzin U 2100 / U 2500
Wulff GmbH & Co. KG www.wulff-gmbh.de	HV 9, HL 1
Mapei GmbH www.mapei.com	Ultrabond Eco Fix
Ardex GmbH www.ardex.de	Ardex AF 185
Bostik www.bostik.com	Bostik Fix A 955 Vario / Fix A995 Vlies
Wakol GmbH www.wakol.com	Wakol D 3110 Modulbelagfixierung

* geeignet für Waren mit Welltex® Akustik Rücken und Welltex® Circular Akustik Rücken

** geeignet für Waren mit Welltex® Akustik Plus Rücken

Wichtig:

Die AT Akustik Tiles werden immer gegen ein Verrutschen fixiert, um die Haltbarkeit sowie die zugesicherten Eigenschaften zu gewährleisten. Hierfür werden dauerhaftklebrige Klebstoffe zur Verlegung von dimensionsstabilen Fliesen mit Textiltrüben eingesetzt. Der auf den zu belegenden Flächen aufgetragene Haftkleber mit einer Auftragsmenge von ca. 120 gr./m² muss vor Verlegung komplett abgetrocknet sein, um eine Verklebung zu vermeiden. Dieses würde eine spätere Wiederaufnahme der OBJECT CARPET AT Akustik Tiles verhindern. Bei Saugfähigen Untergründen ist eine Grundierung der Fläche vorzunehmen. Beim Auftragen des Haftklebers auf Doppelbodensystemen ist darauf zu achten, dass dieser nicht zwischen die Doppelbodenplatten gelangt. Dieses kann ein späteres Herausnehmen der Doppelbodenplatten erschweren. Gegebenenfalls ist hier ein Abkleben mit Kreppband der Plattenfugen vorzunehmen. Die Verlegung auf Doppelbodensystemen erfolgt grundsätzlich kantenversetzt zu den Doppelbodenplatten. Dadurch wird eine optimale Abdeckung erreicht. Bei wiederholter Aufnahme der AT Akustik Tiles, kann es notwendig werden die Fixierung zu erneuern.

Verlegehinweise Kollektion FORUM

Das außergewöhnliche Designprinzip der Forum Kollektion beruht darauf, dass die einzelnen Fliesen ohne Rapport und ohne passende Anschlüsse frei verlegt werden. Durch diese gestalterische Besonderheit ergibt sich ein immer wieder neues Flächenbild, kein Boden gleicht dem anderen. Um eine harmonische Bodengestaltung zu erzielen, sollten zwei gleiche Fliesen NICHT nebeneinandergelegt werden, d.h. es ist während der Verlegung auf eine gute Durchmischung der Dessins zu achten, passende Übergänge zweier Fliesen sind zu vermeiden. Des Weiteren müssen die Fliesen immer in eine Richtung verlegt werden. Prinzipiell erfolgt die Verlegung der AT Forum Fliesen auf Kreuzfuge.

Oberflächenbild

Beim Verlegen ist darauf zu achten, dass die überstehende Florkante von den AT Akustik Tiles beim Einlegen der nächsten Fliese nicht abknickt oder eingeklemmt wird, damit ein geschlossenes Oberflächenbild entsteht. Am einfachsten gelingt dieses, wenn die Florlage /Strichrichtung zum Verarbeiter zeigt.

Bei einer Teppichfliese handelt es sich um mehrere einzelnen Elemente, die nach erfolgter Installation eine zusammenhängende Fläche bilden. Bei dieser Fläche können bei genauer Betrachtung die einzelnen Elemente/Fliesen erkennbar sein. Besonders unmittelbar nach der Verlegung. Das Endgültige Oberflächenbild stellt sich nach einigen Tagen der Nutzung, nachdem sich das Polbildende Material aufgerichtet und seinen Bausch erhalten hat, ein. Der Zeitraum hierfür ist abhängig von den Raumklimatischen Verhältnissen sowie der täglichen Nutzung

Verlegevarianten AT- Acoustic Tiles (Parallellage oder Kreuzfuge)

Dabei werden die Fliesen in die gleiche Laufrichtung auf Kreuzfuge verlegt.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts vorbehalten.

Fußbodenheizung

Die AT Akustik Tiles sind in ihrer Konstruktion so gewählt, dass der Einsatz auf Fußbodenheizung gewährleistet ist.

Rollen für Drehstühle und Drehsessel

Harte Rollen für textile Beläge, weiche Rollen für nichttextile Fußbodenbeläge. Bei Nichtbeachtung für den jeweiligen Fußbodenbelag geeigneten Rollen ist mit Beschädigungen/Zerstörung des Bodenbelages zu rechnen. Der Auftragnehmer hat darauf keinen Einfluss.

Ableitfähige Verlegung

in EDV - Zentralen und Räumen mit besonderen Anforderungen ist eine ableitfähige Verlegung oftmals vorgesehen. Die AT AKUSTIK TILES sind mit permanent leitfähigem Fasermaterial ausgestattet und können daher ausnahmslos ableitfähig verlegt werden.

Zur Herstellung einer ableitfähigen Verlegung empfehlen wir bei jeder 2 Fliesenreihe ein Kupferband auf den Untergrund aufzukleben dieses muss an den Enden zu einer Ringleitung verbunden werden.

Alle 30 m²erfolgt dann ein Potentialausgleich über die vorhandene Elektroinstallation. Die Fliesen werden auf dem vorbereiteten Untergrund mit einer ableitfähigen Fixierung verlegt.